

# Gegenwartsfragen des liechtensteinischen Privat- und Wirtschaftsrechts

Referate und Diskussionsberichte  
des rechts vergleichenden Kolloquiums  
in Vaduz/Fürstentum Liechtenstein  
30. September und 1. Oktober 1996

herausgegeben von  
Benedikt Marxer  
Fritz Reichert-Facilides  
und  
Anton K. Schnyder



Mohr Siebeck

# Inhaltsübersicht

Vorwort der Herausgeber . . . . .	III
Inhaltsverzeichnis . . . . .	VII
BENEDIKT MARXER, Vaduz	
Das Verfassungs-, Privat- und Prozessrecht des Fürstentums Liechtenstein — eine tour d'horizon . . . . .	1
PETER SCHIERSCHER, Schaan	
1. Diskussionsbericht . . . . .	9
FRITZ REICHERT-FACILIDES, Innsbruck	
Durchgriffshaftung im liechtensteinischen Gesellschaftsrecht . . . . .	15
DANIEL REICHERT-FACILIDES, Berlin	
Prozeßrechtliche und kollisionsrechtliche Fragen des umgekehrten Durchgriffs . . . . .	27
JOSEPH LEGERER, Innsbruck	
2. Diskussionsbericht . . . . .	35
JÜRGEN BASEDOW, Berlin	
Liechtensteinisches Kollisionsrecht — Kodifikationsbedarf zwischen Bergidyll und Finanzoase . . . . .	41
MONIQUE JAMETTI GREINER, Bern/Thun	
Das neue liechtensteinische IPR-Gesetz aus schweizerischer Sicht . . . . .	55
AXEL FLESSNER, Berlin	
Interessenjurisprudenz im internationalen Privatrecht von Liechtenstein . . . . .	73
ALEXANDER APPEL, Schaan	
3. Diskussionsbericht . . . . .	81

ANTON K. SCHNYDER, Basel Finanzmarktrecht im Fürstentum Liechtenstein . . . . .	87
BERNHARD RUDISCH, Innsbruck Produktvielfalt und Produktdifferenzierung auf einem verbraucher- orientierten Kapitalmarkt . . . . .	99
HELMUT HEISS, Innsbruck, und BERNHARD LORENZ, Bregenz/Vaduz Aufsicht über Versicherungsvermittler? Europaweite Gesetzgebungs- überlegungen . . . . .	133
BORIS WENGER, Basel 4. Diskussionsbericht . . . . .	175
DANIEL GIRSBERGER, Zürich Kreditsicherheiten im Lichte der neueren europäischen Insolvenz- übereinkommen . . . . .	183
PETER SCHIERSCHER, Schaan 5. Diskussionsbericht . . . . .	203
Materialien . . . . .	209
Referenten und Diskussionsberichtersteller . . . . .	238

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber.....	III
Inhaltsübersicht.....	V

BENEDIKT MARXER, Vaduz

## Das Verfassungs-, Privat- und Prozessrecht des Fürstentums Liechtenstein — Eine tour d'horizon

I. Übersicht Verfassungsrecht.....	1
II. Übersicht Privatrecht.....	3
III. Übersicht Prozessrecht.....	5

PETER SCHIERSCHER, Schaan

## Erster Diskussionsbericht

I. Die Einführung des Anwaltszwanges de lege ferenda und die Zulassung ausländischer Anwälte in Liechtenstein . . . . .	9
II. Das Vermittleramtsgesetz.....	11
III. Die Problematik der Rezeption ausländischen Rechts durch das Fürstentum Liechtenstein.....	12
IV. Die Verfassungsdiskussion in Liechtenstein.....	13
V. Ratifikation des Luganer-Übereinkommens seitens des Fürstentums Liechtenstein?.....	14

FRITZ REICHERT-FACILIDES, Innsbruck

## Durchgriffshaftung im liechtensteinischen Gesellschaftsrecht

I. Vorbemerkung.....	15
II. Durchgriffshaftung im deutschen, österreichischen und schweizerischen Recht.....	16

1. Allgemeines . . . . .	16
2. Durchgriffsarten . . . . .	17
III. Durchgriffshaftung im liechtensteinischen Recht . . . . .	17
1. Allgemeines zum liechtensteinischen Rechtsquellenbefund . . . . .	17
2. Allgemeines zum liechtensteinischen Gesellschaftsrecht . . . . .	18
3. Liechtensteinische Rechtsprechung und Literatur zur Durchgriffshaftung . . . . .	20
4. Ausländische Rechtsprechung zur liechtensteinischen Durchgriffshaftung . . . . .	22
IV. Ergebnisse . . . . .	25

DANIEL REICHERT-FACILIDES, Berlin  
Prozeßrechtliche und kollisionsrechtliche Fragen des  
umgekehrten Durchgriffs

I. Rahmenbedingungen . . . . .	28
II. Prozessuale Fragen . . . . .	30
III. Kollisionsrechtliche Anknüpfung . . . . .	32

JOSEPH LEGERER, Innsbruck  
Zweiter Diskussionsbericht

I. Der Stellenwert von <i>obiter dicta</i> des FL OGH bei der Rechtsfortbildung . . . . .	35
II. Die kollisionsrechtliche Anknüpfung des umgekehrten Durchgriffs . . . . .	36
III. Der Gerichtsstand des Hauptanspruchs als Gerichtsstand des Anspruches aus dem umgekehrten DurchgriffL? . . . . .	37
IV. Stellung der Gläubiger und Begünstigten der Anstalt zueinander im Fall des umgekehrten Durchgriffs . . . . .	38

JÜRGEN BASEDOW, Hamburg  
Liechtensteinisches Kollisionsrecht — Kodifikationsbedarf  
zwischen Bergidyll und Finanzoase

I. Regelungsbedürfnis . . . . .	41
II. Der wirtschaftliche und gesellschaftliche Hintergrund . . . . .	43
III. Kontinuität und Anlehnung an Österreich . . . . .	46
IV. Das liechtensteinische Gesetz und die internationale Kollisionsrechtsvereinheitlichung . . . . .	49
V. Ausblick . . . . .	53

MONIQUE JAMETTI GREINER, Bern/Thun  
Das neue liechtensteinische IPR-Gesetz  
aus schweizerischer Sicht

I. Bemerkungen zur Struktur des Gesetzes. . . . .	56
1. Parallelität zwischen internem und internationalem Recht . . . . .	56
2. Grundsatz des internationalen Privatrechts. . . . .	58
3. Verhältnis des IPRG zu anderen Rechtserlassen. . . . .	61
II. Einzelfragen und Lücken. . . . .	62
1. Amtswegige Ermittlung ausländischen Rechts. . . . .	62
2. Fehlende Normierung allgemeiner Rechtsanwendungsregeln . . . . .	64
III. Grenz- bzw. Abgrenzungsprobleme. . . . .	65
1. Intertemporalrecht . . . . .	65
2. Gesellschaftsrecht . . . . .	66
IV. Verständlichkeiten. . . . .	67
V. Wünsche an unsere liechtensteinischen Nachbarn. . . . .	70

AXEL FLESSNER, Berlin  
Interessenjurisprudenz im internationalen Privatrecht  
von Liechtenstein

I. Interessenjurisprudenz . . . . .	73
II. Privatautonomie. . . . .	74
III. Infrastruktur. . . . .	77
IV. Wirtschafts- und Sozialpolitik . . . . .	78
V. Sprache . . . . .	79

ALEXANDER APPEL, Schaan  
Dritter Diskussionsbericht

I. Strukturelle und inhaltliche Einzelfragen zum IPRG. . . . .	81
II. Ausreichende Berücksichtigung des supranationalen IPR durch das IPRG? . . . . .	82
III. Zur Frage eines Beitritts Liechtensteins zum Luganer Übereinkommen . . . . .	83

ANTON K. SCHNYDER, Basel  
Finanzmarktrecht im Fürstentum Liechtenstein

I. Vorbemerkung und Übersicht . . . . .	87
II. Liechtensteinische Wirtschaftsordnung für Finanzdienstleistungen . . . . .	88
1. Banken und Finanzgesellschaften . . . . .	88
2. Anlagefonds . . . . .	90
3. Versicherungen . . . . .	91
4. Sorgfaltspflicht bei Finanzgeschäften . . . . .	94
III. »Europäisierung« des liechtensteinischen Finanzplatzes . . . . .	95

BERNHARD RUDISCH, Innsbruck  
Produktvielfalt und Produktdifferenzierung auf einem  
verbraucherorientierten Kapitalmarkt

I. Einleitung . . . . .	99
II. Grundlagen . . . . .	100
1. Definitionen . . . . .	101
2. Problemstellung . . . . .	104
III. Investitionsmöglichkeiten nach liechtensteinischem Recht . . . . .	104
1. Allgemeines . . . . .	104
2. Regelungsinteressen aus Sicht des Verbrauchers . . . . .	105
3. Spezielle Regelungen . . . . .	106
4. Einfluß des allgemeinen Privatrechts sowie des einschlägigen Berufs- und Organisationsrechts . . . . .	108
IV. Zur internationalen Dimension: Einflüsse der Europäisierung des Kapitalmarkts . . . . .	109
1. Das Ziel . . . . .	109
2. Der Weg . . . . .	110
V. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	132

HELMUT HEISS, Innsbruck, und BERNHARD LORENZ,  
Bregenz/Vaduz  
Aufsicht über Versicherungsvermittler?  
Europaweite Gesetzgebungsüberlegungen

I. Der europarechtliche Rahmen legislativer Aktivitäten . . . . .	133
1. Die Rechtsgrundlagen . . . . .	133
2. Der Inhalt der durch die EG-Empfehlung erstrebten Harmonisierung . . . . .	138

II. Zur legislativen Umsetzung der EG-Empfehlung, insbesondere aus der Sicht des Fürstentums Liechtenstein . . . . .	158
1. Exkurs: Das Versicherungsrecht des Fürstentums: <i>lex lata</i> und <i>lex ferenda</i> . . . . .	158
2. Vorschlag für ein (liechtensteinisches) Landesgesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsvermittlung. . . . .	161

BORIS WENGER, Basel  
Vierter Diskussionsbericht

I. Regelungsbedarf auf dem Markt für Versicherungsvermittler? ..	175
II. Zu hohe Anforderungen an nebenberufliche Vertreter durch das Versicherungsvermittler-Aufsichtsrecht?. . . . .	178
III. Zu den Adressaten von Finanzdienstleistungs-Aufsichtsrecht....	180
IV. Liechtenstein als künftiges Zentrum des europäischen Bank- und Versicherungswesens?. . . . .	181

DANIEL GIRSBERGER, Zürich  
Kreditsicherheiten im Lichte der neueren Europäischen  
Insolvenzübereinkommen

I. Gegenstand der Untersuchung . . . . .	183
II. Rezeptionsvorbilder für das Liechtensteinische Internationale Insolvenzrecht. . . . .	184
III. Wirkungen grenzüberschreitender Insolvenzverfahren im Ausland. . . . .	186
1. Nationales Recht . . . . .	186
2. Europäische Insolvenz-Übereinkommen. . . . .	188
IV. Kreditsicherheitsrechte an Auslandvermögen . . . . .	190
1. Wirkungserstreckung auf Sachen, die mit Kreditsicherheiten belastet sind, aus der Sicht des Staates des (Haupt-) Insolvenzverfahrens. . . . .	190
2. Wirkungserstreckung auf Sachen, die mit Kreditsicherheiten belastet sind, aus der Sicht des Staates des Lageorts. . . . .	192
3. Privilegierung inländischer Gläubiger. . . . .	193
4. Lösung der Europäischen Insolvenz-Übereinkommen. . . . .	194
V. Problem der Beurteilung des Lageorts. . . . .	196
VI. Kollisionsrecht . . . . .	197
VII. Anrechnungs- und Ablieferungspflicht . . . . .	198
VIII. Folgerungen. . . . .	200



PETER SCHIERSCHER, Schaan  
Fünfter Diskussionsbericht

I. Zur Anerkennung ausländischer Insolvenzverfahren . . . . .	203
II. Einstweiliger Rechtsschutz gegen ausländische Insolvenz- verwaltungen . . . . .	205
III. Die Behandlung von Sicherungsrechten im internationalen Insolvenzverfahren . . . . .	206
IV. Zur Ratifikation des Istanbul-Übereinkommens . . . . .	207
Materialien . . . . .	209
Gesetz vom 19. September 1996 über das internationale Privatrecht, LGB1 1996 Nr 194. . . . .	210
Gesetz vom 30. Oktober 1996 über die Abänderung des Personen- und Gesellschaftsrechts, LGB1 1997 Nr 19. . . . .	230
Referenten und Diskussionsberichterstatter. . . . .	238